

Duell im Morgengrauen

Absolut tödlich: ein Treffer aus einer mittelalterlichen Armbrust aus fünf Meter Entfernung. Der Papst verbot es, diese Waffe gegen einen Christenmenschen einzusetzen. Aber auch der steinzeitliche Langbogen stand in der Wirkung kaum nach, wie jetzt das Urgeschichtsmuseum Asparn in einem Vergleich mit modernen Waffen beweisen konnte.

VON DIETER GROSS

Es war ein Test der experimentellen Archäologie in Zusammenarbeit mit der Kaserne Mistelbach. Beschossen wurden Gelatineblöcke, wie sie für ballistische Tests üblich sind: 15 mal 25 Zentimeter groß, einen halben Meter dick – ein relativ kleines Ziel also für historische Waffen, nicht aber für die schwere Armeepistole Glock 17 oder für das Sturmgewehr 77, Standardwaffe des Bundesheeres. Sachverständiger war DI Anton Eder.

Die Feuerwaffen erzielten glatte Durchschüsse. Der Bolzen der Hornkompositarmbrust drang 33 cm tief in den Block ein und hinterließ eine massiv klaffende „Wunde“, die dreimal größer war als der Kaliberdurchmesser. Beim Pfeil des Langbogens brach die Feuersteinspitze ab, der Schaft drang 27 cm tief ein. Auch das reicht für eine lebensgefährliche Verletzung.

OHNE ZIELFERNROHR

Seine letzte Aussagekraft blieb der Beschusstest augenscheinlich aber doch schuldig. Geschossen wurde wegen des kleinen Zieles aus nur 5 Meter Entfernung. Um den Pfeil zu stabilisieren, wären 15 bis 25 Meter nötig gewesen. Im Hinblick auf den praktischen Gebrauch wäre natürlich die Glock 17 mit 9-mm-Kaliber die effektivste Waffe.



Das StG 77, Kaliber 5,6 mm, ist für 300 Meter Einsatzschussweite ideal, an welche die Armbrust nicht einmal mit ihrer Höchstschussweite von 220 Metern auch nur annähernd herankommt.

Die Kunst des Bogenschießens bestand hingegen darin, einen vierten und fünften Pfeil auf die Reise zu schicken, während der erste noch in der Luft war. Da konnte die Armbrust nicht mithalten. Ihre Handhabung erforderte weniger Übung, das Spannen mit einem Haken war jedoch mit

Kurioser Vergleich am Schießplatz in Mistelbach: Hornkompositarmbrust und Langbogen gegen Armeepistole Glock 17 und Sturmgewehr 77.

einem gewissen Zeitaufwand verbunden. ■

Steinzeitlicher Langbogen, etwa 7.000 v. Chr., aus Eibenholz mit ovalem Querschnitt, 1,84 m lang, Zuggewicht 37,64 kg, Auszug 28 Zoll.

Hornkompositarmbrust, um 1300, Zuggewicht ca. 130 kg.

Mythos Oberleis

**Die legendären Herren von Oberleis:
Kelten und Slawen**

Zeitreiseführung am 26. Juli 2009

mit Dieter Groß,

Treffpunkt: Parkplatz Oberleis, 15 Uhr.

Info-Telefon: 0650/270 2605